

Gaudi-Spiele und Spaß sind Magnet des Holzhackerfestes

CCM präsentiert abwechslungsreiche 36. Ausgabe im Tewa-Saal
Von OTZ-Redakteurin Sandra Hoffmann Molbitz. Um ein paar Gläschen
zu trinken und auch mal zu lachen - deshalb geht man zum
Holzhackerfest, singt der 80 Mitglieder starke Carneval Club Molbitz
(CCM) auf die Melodie des Rennsteigliedes. Und damit liegt er richtig.
Die witzigen Spiele und die dadurch heitere und ansteckende,
lebensfrohe Stimmung sind das Erfolgsrezept des Holzhackerfestes.
Dessen 36. Ausgabe ging am Samstagabend im Tewa-Saal in Neustadt
über die Bühne. Zahlreich waren Besucher gekommen.

Schon den Zugang zum Tewa-Gelände hatte der CCM mit Bäumen und
frischem Grün ansprechend gestaltet. Er verbreitete eine Atmosphäre
von Wald und Holz, die sich im Saal fortsetzte.

Das unterhaltsame und kurzweilige Programm startete mit dem
traditionellen Wettsägen und Nageln für Frauen und Männer. Beides ist
anstrengend, wobei das Nageln für die Herren durch einen
Spezialhammer - sein Griff ist mehrfach verbogen - erschwert wird.
Selbst die Narren, die das ganze Jahr üben könnten, haben
Schwierigkeiten, mit diesem Hammer einen Nagel in das Holz zu
schlagen und so wurde jeder Luftschlag zu einem Lacher. Schneller geht
es, den Nagel krumm zu schlagen und längs zu versenken, wie sich eine
der beiden Mitspielerinnen, trotz handelsüblichen Hammers, aus der
Affäre zog.

Mutige und geschickte Festgäste waren auch bei den weiteren Spielen
gefragt. Mit einer am Gürtel befestigten und zwischen den Beinen
baumelnden Kartoffel galt es, eine Streichholzschachtel über eine
Distanz zu bringen. Schwungvolles und zielgenaues Pendeln führte hier
zum Sieg. In einem anderen Spiel mussten mit dem Mund kleine
Flaschen aus einem mit Wasser gefüllten Bassin geholt werden.
Äußerste Konzentration war hingegen gefragt, um einen auf dem Kopf
befestigten "Stecker" ohne Sichtkontakt und allein durch das wörtliche
Dirigieren der Partnerin in die Dose zu bringen.

Die Bereitschaft des Publikums zum Mitspielen wurde mit schönen
Präsenten belohnt. Für die Spiele zeichnet übrigens der Elferrat
verantwortlich, der diese nicht nur erarbeitet, sondern im Vorfeld auch
ausprobiert, wie die OTZ von CCM-Präsident Torsten Fliedner erfuhr.

Showteile machten das Holzhackerfest ebenfalls sehenswert. Die
Molbitzer Kichererbsen zeigten, dass sie nicht nur tanzen, sondern auch
auf dem Akkordeon musizieren können. Die Gaudimotten gefielen mit
einem Showtanz und die Funken- und Leibgarde begeisterte mit einem
Holzhackertanz. Hier war eine Zugabe fällig.

Bis in die Nacht wurde schließlich nach dem gut einstündigen
Festprogramm weiter gefeiert. Die Gäste ließen sich dazu nicht lange auf
die Tanzfläche bitten.